

Hermione 1991

Christine Black

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Was wäre wenn Sirius eine Zwillingsschwester hätte, die ihm im Kampf mit Voldemort helfen würde, und was für einen Plan hat Dumbledore jetzt da Harrys Eltern doch gestorben sind? Und was für eine Rolle spielt Snape in Dumbledores Plan? Das erfahrt ihr, wenn ihr meine FF lest.....

Vorwort

Hallo, liebe ff-leser/innen,

dies ist meine erste ff und ich hoffe das ihr mir kommis schreibt, was ich z. B. verbessern könnte usw. ich sag schon mal im voraus Danke und viel Spass beim lesen!!

13.12.08

Ich hatte eine andere Idee wie ich die FF besser schreiben könnte und ich wollte mich jetzt ma hin setzen und noch mal von vorne anfangen. Doch ich werde diesen Teil auch noch on lassen und die neue FF werdet ihr dann wahrscheinlich unter dem Namen Christine Black Reloaded in ein paar Wochen lesen können. =)

Lg Mione

Inhaltsverzeichnis

1. 1. Kapitel - Rückkehr nach England
2. 2. Kapitel - einen Tag danach
3. 3. Kapitel - Eine unerwartete Forderung Teil I
4. 4. Kapitel - Eine unerwartete Forderung Teil II
5. 5. Kapitel - Eine unerwartete Forderung Teil III
6. 6. Kapitel - Die Ankunft am Grimmauldplatz Nr. 12 Teil I
7. 7. Kapitel - Ankunft am Grimmauldplatz Nr. 12 Teil II
8. 8. Kapitel - Sev's Vergangenheit und Kochen!!!

1. Kapitel - Rückkehr nach England

Christine saß gerade beim Abendessen. Als plötzlich der Patronus von Sirius erschien und zu ihr sagte: "Ich war gerade bei Wurmsschwanz, doch er war nicht zu Hause. Ich glaube er hat Voldemort verraten wo Lily und James wohnen, er ist ja ihr Geheimniswahrer. Bitte komm nach Godric's Hollow, wenn Voldemort wirklich dorthin gehen sollte, brauche ich jede Hilfe, die ich kriegen kann! Bis hoffentlich gleich, Sirius."

Christine zog sich nur schnell ihren Umhang über und apparierte nach Godric's Hollow. Doch das was sie sah, versetzte ihr erst Mal einen Schock. Alles war verwüstet. Aber in den Trümmern des Hauses sah sie Sirius. sie ging zu ihm hin. Sie fragte: "Wir sind wohl zu spät gekommen?"

Doch er sagte nichts. Sie nahm ihn in den Arm, denn sie wusste, dass James sein bester Freund gewesen war. Aber dann fiel ihr ein, dass die Potters' ja einen kleinen Sohn gehabt hatten. "Und was ist mit Harry?", fragte sie. Sirius antwortete: "Er ist hier vorne. Ich hab ihm ein kleines Bett gezaubert, wo ich ihn reinlegen konnte. Nur was machen wir jetzt?"

Doch dann apparierte Dumbledore neben ihnen, er meinte nur: "Tom war also schon da." "Sie meinen doch wohl nicht Voldemort mit Tom oder?", fragte sie. "Doch" antwortete ihr Dumbledore, "aber ich glaube wir werden erst Mal nichts von ihm hören, da der Fluch der Harry gelten sollte ihn selbst erwischt hat." "Aber müsste er dann nicht tot sein?", fragte Sirius ein bisschen verwirrt. "Ne, ich glaube so wie ich das verstanden habe, hat Voldemort wohl mindestens einen Horkrux erschaffen und den muss er erst mal holen und wieder zu Kräften kommen, bevor er wieder kämpfen kann, stimmt's?", meinte sie zu Dumbledore, der verwundert war, dass sie so etwas wusste, doch er nickte und fragte: "Ich habe ganz vergessen zu fragen wer du bist, denn ich hab dich bisher noch nie gesehen. Aber nach deiner Ähnlichkeit mit Sirius zu schließen glaube ich, dass ihr verwandt seid."

"Ja.", sagte sie, "wir sind sogar Zwillinge. Doch ein paar Jahre nach unserer Geburt haben sich unsere Eltern getrennt und ich bin mit unserem Vater nach Deutschland gezogen, während Sirius, Regulus und meine Mutter hier geblieben sind. Aber was machen wir jetzt mit Harry?"

"Eigentlich sollte er ja zu mir kommen, da ich doch sein Pate bin, oder nicht?", fragte Sirius. "Ja schon. Aber ich finde, dass es besser wäre, wenn er weit weg von der Zaubererwelt aufwachsen würde, denn sonst könnte er total überheblich werden. Am besten ist er bei seinem Onkel und seiner Tante in Little Whinging aufgehoben.", widersprach Dumbledore, "du wärst zwar bestimmt ein toller Pate. Aber ich will nicht, dass er so verbogen wird, wenn er immer zu hören bekommt. DU bist der Auserwählte."

"JA. Ok, versteh schon. Aber Christine könnt mir doch helfen. Außerdem hätte ich auch genug Schutz für ihn, wenn wir im Haus meiner Mutter leben würden und das haben diese Muggel in Little Whinging nicht!!", schrie Sirius.

"Ok. Christine würdest du ihm denn helfen?", wurde sie von Dumbledore gefragt. Sie wusste wie sehr Sirius Harry liebte und so entschied sie sich ja zu sagen.

2. Kapitel - einen Tag danach

Erst Mal Danke für die Kommi von honey 1993.

Ich hoffe, dass ich bald noch mehr Kommis von euch Lesern bekomme, damit ich weiß was ich z. B. verbessern könnte oder was euch gefallen hat usw.

So, jetzt viel Spaß mit dem 2. Kapitel:

Aber als Sirius am nächsten Tag Wurmsschwanz begegnete, verlor er die Beherrschung über sich und duellierte sich mit ihm. Doch auf ein mal sprengte Wurmsschwanz die ganze Straße hinter sich in die Luft und verwandelte sich in eine Ratte. Dann war er blitzschnell im nächsten Gulli verschwunden.

Doch Sirius rief ihm nach:"Du entkommst mir nicht!! Ich werde dich finden und dich dann endgültig töten für das was du den Potters angetan hast!!!".

Aber dann kamen Leute vom Ministerium. Sie nahmen Sirius fest und löschten bei den Muggeln, die Zeugen von dem Kampf gewesen waren die Erinnerungen.

Christine war mit Harry am Grimmauldplatz und ahnte von all dem nichts, bis Dumbledore eine Stunde später kam und ihr erzählte was passiert war, er endete mit den Worten:"Ich denke nicht, dass er in nächster Zeit aus Askaban rauskommt. Daher würde ich Harry jetzt doch zu seinen anderen Verwandten nach Little Whinging bringen, wenn du nichts dagegen hast."

"Natürlich hätte ich nichts dagegen einzuwenden, doch ich weiß, dass Sirius bestimmt dafür gekämpft hätte das Harry nicht zu diesen Muggeln muss! Gibt es nicht immer 2 Paten für jemanden? Dann müsste Harry ja noch einen anderen Paten haben, wo er leben könnte.", sagte sie.

"Ja. Nur das ich Harrys anderer Pate bin.", meinte Dumbledore. "Ja, aber dann verstehe ich nicht warum du ihn nicht aufnehmen willst, denn bei dir wäre er doch in den besten Händen. Warum willst du ihn denn zu den Muggeln bringen? Das verstehe ich nicht!", sagte Christine nicht gerade freundlich zu Dumbledore.

"Darauf kann ich dir eine gute Antwort geben. Ich weiß nicht ob Sirius dir das Mal erzählt hat, aber ich bin Schulleiter einer Schule, da habe ich fast selber keine Zeit und wenn ich dann auch noch Harry hätte. Nein es geht nicht. Leider. Ich könnte höchstens in den Ferien auf ihn aufpassen. Aber ich glaub ich habe da noch eine andere Idee.....", antwortete ihr Dumbledore.

3. Kapitel - Eine unerwartete Forderung Teil I

@ Weasleytwins: Meine FF wird anders als im Buch, doch wann oder wie Sirius vielleicht freigesprochen wird oder nicht, weiß ich noch nicht.

So, jetzt kommt das 3. Kapitel:

"Leider muss ich jetzt schon wieder zurück nach Hogwarts, du wirst dich noch ein bisschen alleine um ihn kümmern müssen. Aber ich versuche so schnell wie möglich einen geeigneten Vaterersatz für Harry zu besorgen", meinte Dumbledore.

"Ok, bis dahin komm ich auch alleine klar.", sagte Christine. Ein paar Minuten später war Dumbledore auch schon wieder disappariert.

Als Dumbledore wieder in Hogwarts war, ließ er sofort Severus zu sich rufen. 2 Minuten später kam Severus, wie immer schlecht gelaunt zu Dumbledore und fragte sich, was er wohl diesmal von ihm wollte. Dumbledore begrüßte ihn freundlich und kam direkt auf das zu sprechen, was er von Severus wollte. Dumbledore sprach: "Du weißt ja das Sirius und seine Zwillingsschwester auf Harry aufpassen, doch heute ist Sirius festgenommen worden, weil er sich mit Pettigrew duelliert hat und dabei ist Pettigrew ums Leben gekommen. Deshalb würde ich dich bitten ihr am Grimmauldplatz zu helfen."

"Was, ICH soll mich um dieses Potterbaby kümmern?! Das können Sie doch nicht ernst meinen!!! Und schon gar nicht verlangen, das ICH dies tue!!!! So was würd mir noch nicht Mal im Traum einfallen!!!!!!", schrie Severus ihn wütend an.

"Jetzt beruhigst du dich erst Mal und denkst vielleicht Mal nach, dass du mir vor nicht allzu langer Zeit versprochen hast "Alles" zu tun, was ich von dir verlange.", meinte Dumbledore ruhig, "ich denke, dass du jetzt am besten gehst und erst Mal eine Nacht darüber schläfst. Am besten kommst du morgen früh noch Mal zu mir. Gute Nacht."

Das ließ sich Severus nicht zweimal sagen und ging wütend in seine Räume hinunter.

~~~~~

Ich würde mich freuen, wenn ihr ein paar Kommissalassen würdet.

Lg Hermione 1991

## 4. Kapitel - Eine unerwartete Forderung Teil II

Severus ging nach unten in die Kerker zu seinen Räumen, doch beruhigt hatte er sich immer noch nicht. Innerlich kocht er vor Wut. *Er würde sich niemals um dieses Baby kümmern*, dachte er. Als er dann in seinen Räumen war, beschloss er sich in die Badewanne zu legen um doch noch Mal über die Sache nachzudenken, ob es vielleicht irgendeinen Grund gab warum er dies tun sollte. Er ließ das Wasser ein und legte sich in die Badewanne. Er überlegte:

*Vielleicht sollte ich es doch tun. Schließlich bin ich es Lily schuldig. Ich bin ja Schuld daran, dass sie gestorben ist. Ich habe ja Voldemort erst von der Prophezeiung erzählt und dann ist er auf die Potters gekommen und hat sie dann umgebracht. Ich glaube, ich hätte von Anfang an auf Lily hören sollen! Sie war ja nicht gerade begeistert als ich ihr erzählt habe, dass ich unbedingt nach der Schule ein Todesser werden wollte. Wenn ich auf sie gehört hätte, dann wäre dies alles erst gar nicht passiert und wir wären vielleicht doch noch zusammen gekommen! Aber das kann man ja jetzt leider nicht mehr ändern.*

*Doch wenn Harry wie sein Vater aussieht, denke ich nicht das wir gut miteinander auskommen werden, nach alldem was er und Black mir angetan haben. Außerdem meinte Dumbledore, dass sich Blacks Zwillingschwester bisher um ihn kümmert, wenn sie genauso ist wie Black was mache ich dann?! Schließlich wäre es doch nicht so toll wenn wir uns die ganze Zeit über streiten würden, das würde Harry ja mitbekommen.*

*Ich darf das alles einfach nicht so pessimistisch sehen, dann klappt das schon*, dachte er seufzend und ließ das Wasser aus der Badewanne laufen und trocknete sich ab. Danach zog er seinen Schlafanzug an und legte sich endlich ins Bett wie es ihm von Dumbledore gesagt worden war. Kurz bevor er einschlief, huschte ein Lächeln über sein Gesicht und er dachte, *vielleicht wird das ja gar nicht alles so schlimm, wie ich mir das vorstelle. Ich werde das schon schaffen!!!!!!!*

~~~~~

Kommis sind immer Willkommen
Lg Hermione 1991

5. Kapitel - Eine unerwartete Forderung Teil III

Erst Mal Danke an Katharina für die Verbesserungsvorschläge und an littlepanimasi für die Kommis und viele liebe Grüße an Julia, Lisa, Christina, Anika, Vivien, littlepanimasi und natürlich Katharina!

Außerdem danke ich noch Denise für den Tipp, den sie mir gegeben hat.

So, jetzt kommt das 5. Kapitel

Als Severus am nächsten morgen zu Dumbledore ging, war er so mies gelaunt wie immer, damit keiner nicht Mal Dumbledore merkte, dass er sich inzwischen mit Dumbledores Forderung abgefunden hatte. Beim Wasserspeier blieb er stehen und sagte: "Maoam."

Aber gleichzeitig fragte er sich, was es mit diesem Maoam auf sich hatte, denn er hatte noch nie etwas davon gehört. Wahrscheinlich hat sich Dumbledore wieder irgendetwas ausgedacht, dachte er. Oben in Dumbledores Büro angekommen, wurde er erst Mal freundlich von jenem begrüßt. Aber Severus murmelte nur ein: "Morgen." Dumbledore sagte, wie immer gut gelaunt: "Du solltest deine Gedanken besser verschließen. Aber natürlich kann ich dir erklären, was Maoam ist. Als ich einmal bei Christine, Sirius Zwillingsschwester war, habe ich gesehen, dass dort diese Maoam Sachen in einer Schale lagen. Ich habe sie gefragt ob ich nicht etwas davon probieren könnte und sie meinte ja. Als ich es probierte, konnte ich gar nicht glauben, wie lecker Maoam war. Natürlich habe ich sofort in London 8 Tüten gekauft. Möchtest du etwas probieren?"

"Nein, danke.", meinte Severus, "ich dachte wir wären wegen etwas anderem hier." "Oh, ja natürlich. Wie konnte ich das nur vergessen?", seufzte Dumbledore, "und welcher Meinung bist du heute? Hast du deine Meinung geändert, Severus?"

"Vielleicht.", sagte er.

"OK, wenn du es mir nicht so direkt sagen willst, rate ich Mal für was du dich entschieden hast. Ich denke, dass du dich **dafür** entschieden hast. Meine Begründung dafür wäre, dass du den Fehler den du begangen hast wieder gut machen willst.", meinte Dumbledore.

"Woher wollen Sie das wissen?!", fragte Severus.

"Das kann ich dir sagen. Wir kennen uns jetzt schon etwas länger und außerdem habe ich noch eine gute Menschenkenntnis und daraus sehe ich, dass du deinen Fehler ernsthaft wieder gut machen willst und ich finde, dass das eine gute Idee ist. Also stimmt es das du jetzt doch gehen willst?", fragte Dumbledore.

"Ja.", antwortete Severus leise.

"Gut. Dann schlage ich dir vor, dass du jetzt deine Koffer packen gehst und wir uns in sagen wir einer Stunde in Hogsmeade treffen.", schlug Dumbledore ihm vor.

"OK. Das müsste ich eigentlich schaffen.", sagte Severus und ging in seine Räume runter.

~~~~~

Ich weiß das Kapitel ist zu kurz geraten, aber das nächste wird länger.

Lg Hermione 1991



## 6. Kapitel - Die Ankunft am Grimmauldplatz Nr. 12 Teil I

Severus hatte nicht sehr viel zu packen, denn er war erst seit ein paar Tagen wieder in Hogwarts (es waren und sind immer noch Sommerferien) und hatte noch nicht sehr viel ausgepackt. Außerdem besaß er generell nicht viel. Er hatte nur sehr viele Bücher über Zaubersprüche, die er auch mitnehmen wollte, da er gerade an neuen Zaubersprüchen experimentierte. Er packte alles in eine kleine Tasche, die er so verzaubert hatte, das viel hineinpassen konnte.

Als er mit packen fertig war, schaute er auf seine Uhr und stellte fest das gerade erst eine Viertelstunde vergangen war. Doch er machte sich trotzdem auf den Weg nach Hogsmeade. *Ich kann ja noch kurz in den drei Besen etwas trinken gehen*, dachte er.

Doch nach zwei Gängen lief er McGonagall in die Arme, die ihn fragte: "Wohin wollen Sie denn schon wieder?"

"Ich denke nicht, dass Sie das etwas angeht. Aber ich gehe im Auftrag des Ordens.", antwortete Severus.

"Aha, und was werden Sie tun "im Auftrag des Ordens"?", wollte McGonagall von ihm wissen.

"Das kann ich Ihnen leider nicht sagen. Es unterliegt strenger Geheimhaltung. Sie können ja Dumbledore fragen. Wenn er es für richtig hält, erzählt er Ihnen auch von dem was ich tun soll.", entgegnete Severus ihr.

Daraufhin zog McGonagall beleidigt ab und Severus ging weiter nach Hogsmeade. Als er die drei Besen betrat, sah er, dass Dumbledore auch schon da war. Severus setzte sich zu ihm und erzählte ihm von dem Gespräch mit McGonagall.

"Wenn du nichts dagegen hast erzähle ich hier nachher, dass du auf Harry aufpasst. Ich sage nicht mehr und nicht weniger. Damit Harry in Sicherheit bleibt.", sagte Dumbledore.

"Ja. Ok, so könnten Sie es ihr sagen.", erwiderte Severus ihm.

"Dann würde ich mal sagen: jetzt geht's los!", meinte Dumbledore und legte ein bisschen Geld zum Bezahlen auf den Tisch und ging mit Severus nach draussen.

Draussen sagte er zu Severus: "Du wirst jetzt zum Grimmauldplatz Nr. 12 apparieren und dort wird Christine schon auf dich warten."

"Kommen Sie denn nicht mit?", fragte Severus.

"Nein. Ich kann leider nicht. Ich habe noch sehr viel zu erledigen. Ich brauche noch zwei neue Lehrer, wie du weißt und außerdem muss ich ja noch mit Minerva sprechen.", antwortete Dumbledore, " So und jetzt geh schon. Es wird schon nichts schlimmes passieren."

Nach diesen Worten apparierte Severus endlich und Dumbledore ging hoch zur Schule um McGonagall zu suchen.

~~~~~  
So, ich weiß es is wieder ein bisschen zu kurz geraten, aber ich hab mich echt bemüht. Danke an die Kommiss von euch. Ich hoffe natürlich, dass ihr weiterlest. :-)

Hoffe ihr schaut auch einmal bei meinem FF-Thread vorbei. Ihr müsst einfach bei den User-Fanfictions Hermione 1991 eingeben.

Lg

7. Kapitel - Ankunft am Grimmaulplatz Nr. 12 Teil II

@ Eulenskeks_96 und Black Danke für eure Kommis, hab mich sehr darüber gefreut.

Severus apparierte direkt vor dem Haus der Blacks. Christine ist wahrscheinlich noch im Haus, dachte er. Sie wird wohl kaum auf der Straße auf mich warten. Das Haus sieht ja schon richtig alt aus, das muss bestimmt schon so ungefähr 100 Jahre alt sein. Er ging sehr nervös auf das Haus zu, da er nicht wusste wie sie auf ihn reagieren würde. Ob Sirius ihr wohl alles erzählt hatte, was er früher mit Pettigrew, Potter und Lupin gemacht hatte? Wen sie immer geärgert und gedemütigt hatten? Wen sie hassten? Ist Christine genauso arrogant, wie ihr Bruder? Wenn Sirius ihr erzählt hat, was für ein Typ ich bin, wird sie dann überhaupt noch mit mir sprechen?

Am besten geh ich jetzt einfach darein, dann weiß ich endlich wie sie ist und ob Harry wirklich die Augen von Lily hat. Er klopfte zwei mal zögernd an und wartete bis ihm die Tür geöffnet wurde. Es dauerte nicht lange, da wurde ihm die Tür von Christine geöffnet und er trat ein. Er schaute Christine erst mal in die Augen und stellte fest, dass sie Lilys sogar ein bisschen ähnelten, denn sie waren blau-grün. Außerdem scheint sie sehr freundlich zu sein, denn sie lächelte oder sie ist einfach nur höflich, dachte er und sagte: „Hallo. Ich bin Severus Snape.“ Sie sagte ebenfalls: „Hallo. Ich heiße Christine Black. Vermutlich hast du den Namen schon Mal gehört, denn ich denke, dass du ungefähr so alt bist wie Sirius, oder? Er ist nämlich mein Zwillingsbruder.“

„Ja natürlich habe ich schon von ihm gehört“, erwiderte Severus und fügte noch leise hinzu „sogar mehr als mir lieb ist.“ Dann zeigte Christine ihm erst mal das Haus, wo welches Zimmer war. An Harrys Zimmer blieb Christine stehen und flüsterte leise zu Severus: „Bitte sei leise, er schläft wahrscheinlich gerade noch.“ Severus nickte und folgte ihr in Harrys Zimmer. Harry schlief tatsächlich noch, doch Severus ärgerte sich, dass er nicht wach war, denn so konnte er nicht sehen ob Harry Lilys Augen hatte.

Zuletzt gingen sie ins Wohnzimmer und setzten sich dann auf das Sofa. Christine sagte: „Vielleicht sollten wir uns gegenseitig erzählen wo wir herkommen und was wir so gemacht haben, damit wir uns besser kennen lernen. Oder nicht?“

„Ja das könnten wir machen. Fängst du an?“, fragte Severus. „Klar! Ok, dann fang ich mal an. Also ich und Sirius sind Zwillinge. Doch als wir 1 oder 2 Jahre alt waren, trennten sich unsere Eltern und ich zog mit meinem Vater nach Deutschland, während Sirius und der Rest meiner Familie hier in England blieb. Dort wohnten wir in einer Stadt, wo nur Hexen und Zauberer lebten, so ähnlich wie Hogsmeade nur größer. Dort gab es auch die einzige Zaubererschule in ganz Deutschland. Ability heißt sie, hast du schon mal von ihr gehört?“

„Nein. Von der Schule habe ich noch nichts gehört. Aber davon weiß Dumbledore bestimmt auch noch nichts, sonst hätte er sie schon mal erwähnt. Das solltest du ihm vielleicht auch mal erzählen.“, meinte Severus.

„Ja. Auf jeden Fall habe ich dann die Schule gut abgeschlossen und bin danach Lehrerin für Verteidigung gegen die dunklen Künste geworden. Jetzt im Moment sind bei uns Ferien und dann hat mich Sirius nach Godrics' Hollow geholt, kurz nachdem er gemerkt hatte, dass Wurmchwanz, also Peter Pettigrew nicht zu Hause war. Da er den Verdacht hatte, dass Wurmchwanz auf Voldemorts Seite gewechselt sei und Voldemort den geheimen Ort an dem die Potters lebten, verraten hatte. Aber es war schon zu spät, denn als ich und Sirius in Godrics' Hollow ankamen, war das Haus der Potters schon vollkommen zerstört und Lily und James waren tot. Nur Harry saß zwischen den Trümmern des Hauses und schien gar nicht zu wissen was ihm passiert war. Das müssen wir ihm später noch alles erklären, wenn er alt genug ist um es zu verstehen. Und ich denke, dass was danach passiert ist hat dir Dumbledore schon alles erklärt. So das war mein Leben bis jetzt und was hast du bisher alles erlebt?“

~~~~~

so das war das 7. Kapitel. Bin eigentlich nich so zufrieden damit...kp, finds i-wie komisch. Würd mich freuen wenn ihr ein Kommi dalassen würdet hier oder in meinem FF- Thread >  
<http://forum.harrypotter-xperts.de/thread.php?threadid=25060&sid=bd23cbaf61ffd1fe86757b35e3f3e08e> bei den User-FFs

Bis dann, wünsch euch allen noch schöne Sommerferien

Lg

## 8. Kapitel - Sev's Vergangenheit und Kochen!!!

Erst ma DANKE!!!! für die ganzen Kommiss, hab mich sehr drüber gefreut. Und bei diesem chap hab ich mir gedacht, dass ich auch ma einen header mache!! \*g\*

„Also.“, fing er an, „ich habe schon immer in England gelebt. Besser gesagt in Spinners End. Mein Vater ist kurz nach meiner Geburt abgehauen. Und mit 11 Jahren bin ich dann nach Hogwarts gekommen und war nur in den Sommerferien zu Hause. Nach der Schule, als ich 17 war, wurde ich Todesser. In der Zeit ist auch meine Mutter gestorben.“ „Das tut mir leid.“, sagte Christine. Severus wollte gerade schon erwidern, dass das gar nicht stimmen würde und das so was auch jeder sagen könnte. Doch dann, als in Christines Gesicht schaute, sah er, dass es ihr wirklich leid tat und das sie es ernst meinte.

Er erzählte weiter: „Du kannst ja nichts dafür. Dann vor 3 Monaten habe ich schließlich doch eingesehen, dass ich auf die gute Seite gehen sollte und bin dem Orden des Phönix beigetreten. Dumbledore hat mich dann noch gefragt, ob ich nicht Zaubersprüche unterrichten wolle und ich nahm die Stelle an. Vor ein paar Tagen kam Dumbledore dann wieder zu mir und fragte mich, ob ich nicht auf Harry aufpassen könnte, da er sonst im Moment keinen hätte, der das übernehmen könnte. Und jetzt bin ich hier.“ ( Er erzählt Christine noch nichts davon, dass er wegen Lily auf die gute Seite gewechselt ist, da er nach dieser stunde, die er jetzt da war noch kein großes Vertrauen zu ihr hat) Während er dies erzählte, dachte Christine sich schon, dass es einen richtig guten Grund gegeben hatte, denn wer hört denn ganz auf einmal plötzlich auf Todesser zu sein? Wahrscheinlich schien Dumbledore diesen Grund zu wissen, denn sonst hätte er Severus bestimmt nicht im Orden des Phönix aufgenommen. Ich werde ihn mal bei unserem nächsten Treffen fragen, wenn Severus nicht dabei ist. Oder sollte sie Severus noch ein bisschen Zeit geben, bis er es von sich aus erzählte? Sie entschied sich dann doch für das letztere und fragte Severus: „Hast du schon was gegessen?“

Er hatte nur einen Kleinigkeit in den drei Besen gegessen und hatte mittlerweile tierischen Hunger also sagte er: „Nein. Du denn?“

„Ne, ich hab auch noch nichts gegessen. Wie wärs denn mit einem Hack – Reis Topf?“, fragte sie ihn.

„Was ist denn ein „Hack – Reis Topf“?“, wollte er wissen.

„Stimmt ihr Zauberer kennt ja keine Muggelprodukte. Obwohl einige von ihnen sehr schnell zubereitet sind und auch noch gut schmecken. Der Hack – Reis Topf ist von Knorr Fix. Jedenfalls die Soße und dann muss man noch Hackfleisch, Paprikaschoten und Langkornreis dazugeben und dann ist es fertig.“, antwortete sie ihm.

„OK. Aber woher kennst du die ganzen Muggelprodukte?“, fragte er,

„Mein Vater hat mich ja alleine erzogen und konnte nicht so gut kochen, obwohl er ein Zauberer ist. Also kaufte er Muggelprodukte ein, die einfach und praktisch waren, so dass man nicht sehr viel falsch machen konnte.“, erwiderte sie und fragte: „Möchtest du vielleicht mitkochen?“

„Von mir aus. Ich kanns ja mal versuchen.“, sagte er.

„Du wirst sehen, dass ist gar nicht so schwer, wie du glaubst, das ist ganz einfach.“, meinte sie und zog ihn zielstrebig mit sich in die Küche.

Severus tat ein paar Löffel Öl in die Pfanne und packte danach das Hackfleisch dazu und ließ es krümelig, braun anbraten, so wie es ihm Christine gesagt hatte. In der Zwischenzeit putzte sie die Paprikas und schnitt sie in kleine Würfel und fügte sie dann zum Hackfleisch hinzu. Während er weiter in der Pfanne die Sachen verrührte, gab sie noch Wasser und den Beutelinhalt in die Pfanne. Er blieb bei der Pfanne und rührte hin und wieder mal um und Christine deckte den Tisch. Dann war das Essen endlich fertig. Als Severus sich einen Bissen nahm, schaute Christine ihn bedeutungsvoll an, weil sie wissen wollte, ob ihm das „Muggel“ Essen schmeckt. Sie fragte ihn auch: „Und? Schmeckt´s?“ Er antwortete ihr lächelnd, da er bemerkte, wie aufgeregt sie war: „Ja.“

Und sie meinte: „Hab ichs nicht gesagt?“

~~~~~

Kommis???

Ich weiß das chap ist mal wieder etwas zu kurz geworden. Aber ich hoffe ihr werdet mir verzeihen.

Lg Hermione 1991